

Inspektionsbericht 2025

BLANKO kleine Wiederkäuer

Straße:

PLZ: Ort:

EG-Kontrollnummer:

Datum der Inspektion:	Beginn der Gesamt-Inspektion:	Ende der Gesamt-Inspektion:	Dauer der Demeter-Inspektion:
Name InspektorIn:	Inspektion wurde begleitet von Name: Funktion:		
Inspektion erfolgt: ☐ angemeldet ☐ unangemeldet	☐ regulär ☐ Stichproben ☐ Nachkontrolle ☐ Verdachtskontrolle		

Betriebstyp:

Kurze Betriebsbeschreibung:
Bitte nur verwenden wenn Kontrollbereiche bei bestehenden Demeter-Betrieben NEU hinzukommen.
Bei Neubetrieben bitte vorab Abklärung mit der Abteilung Qualität unter zertifizierung@demeter.de oder 06155 8469 518 .

In diesem Inspektionsbericht ist nur die Einhaltung der Demeter-Richtlinien zu dokumentieren. Dieser umfasst nachstehende Basis- und betriebsspezifischen Inspektionsfragen sowie gegebenenfalls eine Warenflussberechnung, einen Bericht über Abweichungen und für Erzeugerbetriebe den Erhebungsbogen.

Das Ergebnis der EU-Bio-Inspektion wird für die Auswertung im Demeter-Bereich mit hinzugezogen. Abweichungen müssen Sie bitte erläutern. Dafür können Sie den Vordruck „Bericht über Abweichungen“ oder ein Pendant Ihrer Kontrollstelle verwenden. Bei Bedarf finden Sie zusätzliche Blanko-Bögen unter <https://www.demeter.de/richtlinien-zertifizierung> . Bei Fragen zu Verarbeiter-Inspektionen wenden Sie sich bitte an Frau Linda Schuchmann, Tel. 06155/8469-509, linda.schuchmann@demeter.de Bei Fragen zu Erzeuger-Inspektionen wenden Sie sich bitte an Frau Ute Rebensburg, Tel. 06155/8469-512, ute.rebensburg@demeter.de

Tierhaltung allgemein - Tierhaltung allgemein

4.1.1	Wird Formaldehyd zur Desinfektion von Stalleinrichtungen oder Melkanlagen eingesetzt (Vorgabe von Demeter-International)?	Nein ☐	Ja ☐	
4.1.10	Fütterung Neue Futtermittel QHS Seit dem Inspektionsjahr 2021 gelten neue Anforderungen an den Zukauf von Futtermitteln. Nähere Infos hierzu finden Sie im Merkblatt zu Futtermitteln, dass Sie unter www.demeter.de/Fachwelt/Richtlinien & Zertifizierung/Zertifizierungsunterlagen Erzeugung Merkblätter & Informationen/Merkblatt zu Futtermitteln Erzeuger finden.			
4.1.11	Wurden nur Futtermittel vom eigenen Betrieb verfüttert? Es fand kein Zukauf von Futtermitteln statt (Ausnahmen sind Salzlecksteine und diätische Futtermittel sowie Milchprodukte (inkl. Milchpulver) sofern Sie für den Ökolandbau zugelassen sind). <i>Falls JA, weiter mit Frage 4.1.18.</i>	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.12	Fand im vergangene Kontrollzeitraum ein Zukauf von Futtermitteln landwirtschaftlichen Ursprungs statt? Falls JA, wurde der Betrieb im Erhebungsbogen dazu aufgefordert die vollständigen Zukäufe zu dokumentieren und für die Demeter-Inspektion bereitzuhalten. Folgende Angaben werden für die Demeter-Auswertung benötigt: Bezeichnung des Futtermittels, Menge des Zukaufs, Qualität (Demeter, Bioverband oder Bio), Datum des Zukaufs, Name/Postleitzahl/Ort des Lieferanten und Verwendung des Futtermittels (Angabe für welche Tierart das Futter zugekauft wurde). Anlage: _____	Nein ☐	Ja ☐	
4.1.13	Wurden Futtermittel nur von Demeter-Betrieben und Demeter-Vertragspartnern (Agrarhändlern und Futtermühlen) zugekauft?	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.14	Entspricht der hofeigene Anteil der Futterration (auch aus Kooperationen) der Demeter-Richtlinie? <i>Erklärung: Die hofeigenen Anteile des Futtermittels muss bei Raufutterfressern mindestens 60 % und bei Monogastriern mindestens 50 % betragen. Befinden sich beide Tiergruppen auf dem Hof wird der Anteil gemittelt und als Durchschnitt über alle Tierarten gerechnet.</i>	Ja ☐	Nein ☐	
4.1.15	Der Demeter-Anteil in den Jahresrationen (=Futter (TM) für eine Tierart und ein Jahr) beträgt für alle Tierarten jeweils mindestens 70 %. <i>Erklärung: Demeter-Anteile für alle Tierarten: Mindestens 70 % (50 % bei Schweinen und Geflügel mit Ausnahmegenehmigung).</i>	Ja ☐	Nein ☐	
4.1.16	Wurde für den Zukauf von Nebenerzeugnissen der Lebens- und Futtermittelverarbeitung sowie Kraftfuttermittel , die in EU-Bio Qualität zugekauft wurden, ein Antrag auf Futtermittelzukauf beim Demeter e. V. gestellt und genehmigt? <i>Erklärung: Die vom Demeter e. V. genehmigten Anträge zum Futtermittelzukauf sind in der Auflistung "Anträge zur Futtermittel Qualitäts- und Herkunftssicherung" mit Stand November 2024 im Anhang benannt.</i>	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.17	100 % der Gesamtjahresration inklusive Mischfuttermittel sind Bio-Futtermittel oder es liegt eine Ausnahmegenehmigung vor.	Ja ☐	Nein ☐	
4.1.18	Wiederkäuer erhalten während der Winterfütterung mindestens 3 kg TM Heu/Tag und GVE.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.19	Alle Raufutterfresser erhalten mindestens 50 % (TM) Grünfutter in der täglichen Sommer-Futterration.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.20	Es findet, auch in Bezug auf die Tagesration , keine reine Silage-Fütterung statt.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.21	An tierischen Futtermitteln werden nur Milch, Milchprodukte, Molke und Eier zugefüttert.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.22	Tiere für den Eigenbedarf werden mindestens ökologisch gefüttert und gehalten.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.30	Arzneimittelbehandlung bei Tieren			
4.1.31	Es werden keine Medikamente mit Organophosphaten eingesetzt.	Ja ☐	Nein ☐	
4.1.32	Pyrethroide werden nur als Pour-on-Präparate oder Ohrclips angewendet.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐

4.1.33	Entwurmung mit allopathischen Mitteln erfolgt nur bei Parasitennachweis und unter Berücksichtigung von entsprechenden weidehygienischen Maßnahmen.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.34	Die Behandlung einer gesamten Herde mit Avermectin wurde nicht durchgeführt.	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
4.1.35	Wenn bei den Fragen 4.1.31, 4.1.32, 4.1.33 und 4.1.34 Abweichungen festgestellt wurden, bitte vermerken, ob und mit welchem Status die behandelten Tiere oder daraus hergestellte Produkte vermarktet wurden. Anlage: _____			

Tierhaltung Kleine Wiederkäuer - Schafe

7.1.1	Werden bei der grau gehörnten Heidschnucke , der weiß gehörnten Heidschnucke sowie der Skudde die männlichen Tiere behornt gehalten?	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐
-------	---	--------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Tierhaltung Kleine Wiederkäuer - Ziegen

7.2.1	Werden maximal 15 % hornlose Tiere gehalten?	Ja ☐	Nein ☐	
7.2.2	Ist der Zuchtbock genetisch hornlos?	Nein ☐	Ja ☐	
7.2.3	Wurde, aktiv oder züchterisch, eine Enthornung durchgeführt?	Nein ☐	Ja ☐	N/A ☐
7.2.4	Wurden, aktiv oder züchterisch, enthornte Tiere nur mit Ausnahmegenehmigung zugekauft?	Ja ☐	Nein ☐	N/A ☐

Bericht über Abweichungen:

Abweichung bei lfd. Nr.:	1
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	2
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	
Abweichung bei lfd. Nr.:	3
Sachverhalt:	
Vorgeschlagene Maßnahme:	
Stellungnahme des Unternehmens:	
Anlagen:	

Status Bericht:

Aktuelle Kontrollbereiche:

Die im Demeter e. V. registrierten Kontrollbereiche sind nachfolgend und im Erhebungsbogen des Betriebs benannt. Bitte prüfen Sie welche Kontrollbereiche für die Demeter-Zertifizierung hinzugekommen oder weggefallen sind. Kontrollbereiche für Tätigkeiten, die nicht durchgehend, dennoch aber immer wiederkehrend auf dem Betrieb vorkommen, bitte nicht streichen (Bsp. Apfelsaft nur in Jahren mit vielen Äpfeln). Neue Kontrollbereiche am Ende der Tabelle notieren und ggfls. zu kontrollierenden Sachverhalt beschreiben.

Kontrollbereich	Untergruppe	Prozess
Tierhaltung allgemein	Tierhaltung allgemein	
Tierhaltung Kleine Wiederkäuer	Schafe	
Tierhaltung Kleine Wiederkäuer	Ziegen	

Für die Demeter-Zertifizierung sind folgende Kontrollbereiche hinzugekommen:

--

Bestätigung

Ort, Datum

BetriebsleiterIn bzw. die für die inspizierte
Betriebseinheit verantwortliche Person

InspektorIn

Bestätigung:

Mit der Unterschrift auf dem Inspektionsbericht wird die Richtigkeit der vorstehenden Angaben nebst Anlagen bestätigt.

Aktuelle Einstufung:

Betriebstyp:

Kontrollstufe:

Kontrollfrequenz:

Bitte geben Sie für die nächste Kontrolle eine Einschätzung für den Betrieb an:

Verarbeitung / Lohn-/Hof-Verarbeitung / Handel:

Erzeugung:

Erklärung zur Kontrollfrequenz-Einteilung bei Verarbeitungs- und Handelsunternehmen

Reiner Handel: 3-5-jährige Kontrollfrequenz

Normale Verarbeitung: jährliche Kontrollfrequenz

Abweichungen von der jährlichen Kontrollfrequenz sind bei
Verarbeitung in geringen Umfang, insbesondere bei
Lohnverarbeitern möglich.

Bitte ankreuzen

- ☐ Bitte Kontrollfrequenz neu beurteilen
- ☐ Eine kürzere/längere Kontrollfrequenz ist bei diesem
Betrieb angemessen.
Begründung:

Innerhalb von 1 Jahr und unangekündigte Kontrolle	
Innerhalb von 1 Jahr	
Innerhalb von 2 Jahren	
Innerhalb von 3 Jahren	
Innerhalb von 4 Jahren	